



SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am 14-Feb-2025

Revisionsnummer 3

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Sicherheitsdatenblatt Nr. FG-10B
Produktbezeichnung Part B: MetalSet A4

Andere Bezeichnungen

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) F030-10UD-M008-7YTV

Reiner Stoff/Gemisch Gemisch

Enthält Tetraethylenpentamin; Titandioxid; Triethylentetramin; Diethylentriamin; Diphenylolpropan

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Epoxidharzkleber
Verwendungen, von denen abgeraten wird Es liegen keine Informationen vor

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Smooth-On, Inc, 5600 Lower Macungie Rd, Macungie, PA 18062, USA, Phone: +01.610.252.5800, www.smooth-on.com, sds@smooth-on.com

Weitere Informationen siehe

E-Mail-Adresse sds@smooth-on.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer CHEMTEL +01-813-248-0585

| Notrufnummer - §45 - (EG) 1272/2008 | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| Europa | 112 |
| Österreich | 01 406 43 43 |
| Belgien | 070 245 245 |
| Bulgarien | +359 9154 233 |
| Kroatien | +385 1 2348 342 |
| Zypern | 1401 |
| Tschechische Republik | 224 91 92 93 22191 54 02 |
| Dänemark | +45 8212 1212 |
| Estland | 16662 |
| Finnland | Maksuton Puhelu: 0800 147 111 |

| | |
|----------------|-------------------------------------|
| | Normihinta: +358 9 471 977 |
| Frankreich | +33 01 45 42 59 59 |
| Deutschland | 112 |
| Griechenland | (0030) 2107793777 |
| Ungarn | +36 80 201 199 |
| Island | +354 543 2222 |
| Irland | 01 837 9964 01 809 2566 |
| Italien | 06 3054 343 |
| Lettland | +370 (5) 2362052 |
| Liechtenstein | 01 406 43 43 |
| Litauen | +370 5 236 20 52 +370 687 533 78 |
| Luxemburg | (+352) 8002 5500 |
| Niederlande | +31 (0) 88 755 8000 |
| Norwegen | 22 59 13 00 |
| Polen | +48 22 619 66 54 |
| Portugal | +351 800 250 250 |
| Rumänien | +40 21 599 2300 |
| Slowakei | +421 2 5477 4166 |
| Spanien | +34 91 562 04 20 |
| Schweden | 112 |
| Schweiz | 145 |
| Großbritannien | 0344 892 0111 |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| | |
|--------------------------------------|------------------------|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Kategorie 2 - (H315) |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung | Kategorie 1 - (H318) |
| Sensibilisierung der Haut | Kategorie 1 - (H317) |
| Reproduktionstoxizität | Kategorie 1B - (H360F) |
| Chronische aquatische Toxizität | Kategorie 2 - (H411) |

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Tetraethylenpentamin; Titandioxid; Triethylentetramin; Diethylentriamin; Diphenylolpropan



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H360F - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutz-kleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

Weitere Angaben

Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit kindersichere Verschlüsse. Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit tastbare Warnhinweise.

2.3. Sonstige Gefahren

Giftig für Wasserorganismen.

Informationen zur endokrinen Störung Enthält Substanz, mit Verdacht auf endokrine Eigenschaften, bzw. von der endokrine Eigenschaften bekannt sind.

| Chemische Bezeichnung | EU - REACH (1907/2006) - Artikel 59 Absatz 1 - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) | EU - REACH (1907/2006) - Liste der Substanzen zur Bewertung endokriner Disruptoren |
|-----------------------|--|--|
| Diphenylolpropan | Endokrin disruptive Eigenschaften | - |

| Chemische Bezeichnung | Eigenschaften, die das Hormonhaushalt beeinträchtigen, gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 (3) oder der Verordnung (EU) 2018/605 (4) der Kommission |
|-----------------------|---|
| Diphenylolpropan | Endokrin disruptive Eigenschaften |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemische

| Chemische Bezeichnung | Gewicht-% | REACH-Registrierungsnummer | EC Nr (EU Index Nr) | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): | M-Faktor | M-Faktor (langfristig) |
|-----------------------------------|-----------|--|-----------------------------|---|---|----------|------------------------|
| Tetraethylenpentaamin 112-57-2 | 1 - 5 | Below import reportable quantity threshold or otherwise exempt | 203-986-2 (612-060-00-0) | Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Skin Corr. 1B (H314) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411) | - | - | - |
| Titandioxid 13463-67-7 | 1 - 5 | Below import reportable quantity threshold or otherwise exempt | 236-675-5 (022-006-00-2) | Carc. 2 (H351i) | - | - | - |
| Triethylentetramin 112-24-3 | 1 - 5 | Below import reportable quantity threshold or otherwise exempt | 203-950-6 (612-059-00-5) | Acute Tox. 4 (H312) Skin Corr. 1B (H314) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 3 | - | - | - |

| | | | | (H412) | | | |
|------------------------------|---------|--|------------------------------|--|---|---|----|
| Diethylentriamin 111-40-0 | 0.1 - 1 | Below import reportable quantity threshold or otherwise exempt | 203-865-4 (612-058-00 -X) | Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Skin Corr. 1B (H314) Skin Sens. 1 (H317) | - | - | - |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | 0.1 - 1 | Below import reportable quantity threshold or otherwise exempt | 201-245-8 (604-030-00 -0) | Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) Repr. 1B (H360F) STOT SE 3 (H335) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) | - | 1 | 10 |

Wenn im REACH-Registrierungsnummernfeld „Keine Daten verfügbar“ angezeigt wird, bedeutet dies, dass die chemische Substanz in Mengen importiert wird, die unter der REACH-Registrierungsgrenze liegen oder anderweitig von der Registrierung befreit sind

"Below import reportable quantity threshold or otherwise exempt": Unter der meldepflichtigen Importmenge oder anderweitig ausgenommen.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Schätzung der akuten Toxizität

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

| Chemische Bezeichnung | Oral LD 50 mg/kg | Dermal LD50 mg/kg | Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l | Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l | Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm |
|----------------------------------|---------------------|-----------------------|---|---------------------------------------|------------------------------------|
| Tetraethylenpentamin 112-57-2 | 3990 | 655.38 | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Titandioxid 13463-67-7 | 10000 | Keine Daten verfügbar | 5.09 | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Triethylentetramin 112-24-3 | 1716.2 | 1720 1465.4 | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Diethylentriamin 111-40-0 | 1080 | 672 | 70 | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | 3300 | 3000 | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. | SVHC-Kandidaten |
|-----------------------|---------|-----------------|
| Diphenylolpropan | 80-05-7 | X |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung

Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung verabreichen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Keine Mund-zu-Mund Beatmung anwenden, wenn betroffene Person den Stoff verschluckt oder inhaliert hat; künstlich beatmen mithilfe einer Taschenmaske, die mit

einem Einwege-Ventil ausgestattet ist oder mit einem anderen geeigneten medizinischen Wiederbeatmungsgerät. Bei Atembeschwerden (sollte geschultes Personal) Sauerstoff verabreichen. Lungenödem kann verzögert auftreten.

| | |
|-------------------------------------|--|
| Augenkontakt | Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Hautkontakt | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Verschlucken | KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Selbstschutz des Ersthelfers | Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Abschnitt 8). |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|------------------------------------|--|
| Symptome | Brenngefühl. Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag. |
| Auswirkungen bei Exposition | Kann Auswirkungen auf die Reproduktion verursachen - wie Geburtsfehler, Fehlgeburten oder Unfruchtbarkeit. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|----------------------------|---|
| Hinweis an den Arzt | Das Produkt besteht aus einem ätzenden Material. Verwendung von Magenspülung oder Erbrechen ist kontraindiziert. Es muss auf eine mögliche Perforation des Magens oder der Speiseröhre untersucht werden. Keine chemischen Gegenmittel verabreichen. Es kann zum Erstickungstod durch ein Kehlkopfödem kommen. Merklicher Abfall des Blutdrucks kann zusammen mit rasselnder Atmung, schäumendem Auswurf und hohem Pulsdruck auftreten. Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Symptomatische Behandlung. |
|----------------------------|---|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|--------------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind. |
| Großbrand | ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein. |
| Ungeeignete Löschmittel | Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---|--|
| Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen | Das Produkt verursacht Verätzungen der Haut, Augen und Schleimhäute. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen. Das Produkt ist oder enthält einen Sensibilisator. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
|---|--|

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|--|---|
| Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur | Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. |
|--|---|

Brandbekämpfung

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****6.1.1.- Empfehlungen für diejenigen, die direkt eingreifen**

Es liegen keine Informationen vor.

6.1.2.- Empfehlungen für diejenigen, die nicht direkt eingreifen

Es liegen keine Informationen vor.

**Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen**

Vorsicht! Ätzendes Material. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken.

Sonstige Angaben

Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen**Umweltschutzmaßnahmen**

Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden. Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Methoden für Rückhaltung**

Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden.

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Vermeidung sekundärer Gefahren

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte**Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Produkt nur in geschlossenem System handhaben oder ausreichende Absaugung bereitstellen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Allgemeine Hygienevorschriften

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen, einschließlich der Innenseite. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach

dem Umgang mit dem Produkt waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Unter Verschluss aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510) LGK 6.1C.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen (RMM) Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

| Chemische Bezeichnung | Europäische Union | Österreich | Belgien | Bulgarien | Kroatien |
|--------------------------------|--|--|---|--|--|
| Titandioxid 13463-67-7 | - | TWA: 5 mg/m ³ STEL 10 mg/m ³ | TWA: 10 mg/m ³ | TWA: 10.0 mg/m ³ | TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³ |
| Diethylentriamin 111-40-0 | - | TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m ³ Sh+ | TWA: 1 ppm TWA: 4.3 mg/m ³ Sk* | TWA: 4.0 mg/m ³ | TWA: 1 ppm TWA: 4.3 mg/m ³ Skin Sensitisation |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | TWA: 2 mg/m ³ inhalable fraction TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ STEL 5 mg/m ³ S+ | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ Skin Sensitisation |
| Chemische Bezeichnung | Zypern | Tschechische Republik | Dänemark | Estland | Finnland |
| Titandioxid 13463-67-7 | - | - | TWA: 6 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ | TWA: 5 mg/m ³ | - |
| Triethylentetramin 112-24-3 | - | - | - | TWA: 1 ppm TWA: 6 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ S+ | - |
| Diethylentriamin 111-40-0 | - | TWA: 4 mg/m ³ Ceiling: 8 mg/m ³ | TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m ³ STEL: 2 ppm STEL: 8 mg/m ³ Sk* | TWA: 1 ppm TWA: 4.5 mg/m ³ STEL: 2 ppm STEL: 10 mg/m ³ Sk* S+ | TWA: 1 ppm TWA: 4.3 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 13 mg/m ³ Sk* |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ S+ Ceiling: 5 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ STEL: 4 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ |
| Chemische Bezeichnung | Frankreich | Deutschland TRGS | Deutschland DFG | Griechenland | Ungarn |
| Titandioxid 13463-67-7 | TWA: 10 mg/m ³ | TWA: 1.25 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ | TWA: 0.3 mg/m ³ Peak: 2.4 mg/m ³ | TWA: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ | - |
| Triethylentetramin 112-24-3 | - | - | skin sensitizer | - | - |
| Diethylentriamin 111-40-0 | TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m ³ AC+ | - | skin sensitizer | TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m ³ Sk* | TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m ³ STEL: 2 ppm |

| | | | | | |
|--------------------------------|---|---|---|---|--|
| | | | | | STEL: 8 mg/m ³ Sk* SZ+ |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ Sh+ | TWA: 5 mg/m ³ Peak: 5 mg/m ³ photo sensitizer | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ |
| Chemische Bezeichnung | Irland | Italien MDLPS | Italien AIDII | Lettland | Litauen |
| Titandioxid 13463-67-7 | TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ | - | TWA: 10 mg/m ³ | TWA: 10 mg/m ³ | TWA: 5 mg/m ³ |
| Triethylentetramin 112-24-3 | - | - | - | - | TWA: 1 ppm TWA: 6 mg/m ³ STEL: 2 ppm STEL: 12 mg/m ³ J+ |
| Diethylentriamin 111-40-0 | TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 12 mg/m ³ Sk* | - | TWA: 1 ppm TWA: 4.2 mg/m ³ Sk* | - | TWA: 1 ppm TWA: 4.5 mg/m ³ STEL: 2 ppm STEL: 10 mg/m ³ Sk* J+ |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | TWA: 2 mg/m ³ STEL: 6 mg/m ³ Sens+ | TWA: 2 mg/m ³ Sk* | - | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 10 mg/m ³ J+ |
| Chemische Bezeichnung | Luxemburg | Malta | Niederlande | Norwegen | Polen |
| Titandioxid 13463-67-7 | - | - | - | TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³ | TWA: 10 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³ |
| Triethylentetramin 112-24-3 | - | - | - | TWA: 1 ppm TWA: 6 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 12 mg/m ³ A+ | TWA: 1 mg/m ³ STEL: 3 mg/m ³ Sk* |
| Diethylentriamin 111-40-0 | - | - | - | TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 8 mg/m ³ Sk* A+ | TWA: 4 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ Sk* |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ STEL: 4 mg/m ³ A+ | TWA: 2 mg/m ³ |
| Chemische Bezeichnung | Portugal | Rumänien | Slowakei | Slowenien | Spanien |
| Titandioxid 13463-67-7 | TWA: 10 mg/m ³ | TWA: 10 mg/m ³ STEL: 15 mg/m ³ | TWA: 5 mg/m ³ | - | TWA: 10 mg/m ³ |
| Triethylentetramin 112-24-3 | - | TWA: 1.7 ppm TWA: 10 mg/m ³ STEL: 3.3 ppm STEL: 20 mg/m ³ | - | - | - |
| Diethylentriamin 111-40-0 | TWA: 1 ppm Sk* | TWA: 0.5 ppm TWA: 2 mg/m ³ STEL: 1 ppm STEL: 4 mg/m ³ Sk* | - | - | TWA: 1 ppm TWA: 4.3 mg/m ³ Sk* Sen+ |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ STEL: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ Sen+ |
| Chemische Bezeichnung | Schweden | | Schweiz | | Großbritannien |
| Titandioxid 13463-67-7 | NGV: 5 mg/m ³ | | TWA: 3 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ | | TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³ |

| | | | |
|--------------------------------|--|---|--|
| | | | STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ |
| Triethylentetramin 112-24-3 | NGV: 1 ppm NGV: 6 mg/m ³ Vägledande KGV: 2 ppm Vägledande KGV: 12 mg/m ³ S+ | - | - |
| Diethylentriamin 111-40-0 | NGV: 1 ppm NGV: 4.5 mg/m ³ Vägledande KGV: 2 ppm Vägledande KGV: 10 mg/m ³ Sk* S+ | TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m ³ Sk* | TWA: 1 ppm TWA: 4.3 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 12.9 mg/m ³ Sk* |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | NGV: 2 mg/m ³ | TWA: 3 mg/m ³ S+ | TWA: 2 mg/m ³ STEL: 6 mg/m ³ |

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

| Chemische Bezeichnung | Dänemark | Finnland | Frankreich | Deutschland DFG | Deutschland TRGS |
|-----------------------------|----------|----------|------------|---|------------------|
| Diphenylolpropan 80-05-7 | - | - | - | 80 mg/L - BLW (end of exposure or end of shift) urine | - |

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) - Arbeitnehmer

| Chemische Bezeichnung | Oral | Dermal | Einatmen |
|---|------|---|---|
| Dimerfettsäure C18, ungesättigt, Polymer mit Tallölfettsäure und Triethylentetramin 68082-29-1 | - | 1.1 mg/kg bw/day [4] [6] | 3.9 mg/m ³ [4] [6] |
| Diethylentriamin 111-40-0 | - | 11.4 mg/kg bw/day [4] [6] 1.1 mg/cm ² [5] [6] | 15.4 mg/m ³ [4] [6] 92.1 mg/m ³ [4] [7] 0.87 mg/m ³ [5] [6] 2.6 mg/m ³ [5] [7] |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | - | 0.031 mg/kg bw/day [4] [6] 0.031 mg/kg bw/day [4] [7] | 2 mg/m ³ [4] [6] 2 mg/m ³ [4] [7] 2 mg/m ³ [5] [6] 2 mg/m ³ [5] [7] |
| Trimethylolpropan 77-99-6 | - | 0.94 mg/kg bw/day [4] [6] | 3.3 mg/m ³ [4] [6] |

Hinweise

- [4] Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit.
- [5] Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit.
- [6] Langfristig.
- [7] Kurz anhaltend.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) - Allgemeinheit

| Chemische Bezeichnung | Oral | Dermal | Einatmen |
|---|----------------------------|--|---|
| Dimerfettsäure C18, ungesättigt, Polymer mit Tallölfettsäure und Triethylentetramin 68082-29-1 | 0.56 mg/kg bw/day [4] [6] | - | 0.97 mg/m ³ [4] [6] |
| Diethylentriamin 111-40-0 | - | 4.88 mg/kg bw/day [4] [6] 4.88 mg/kg bw/day [4] [7] | 4.6 mg/m ³ [4] [6] 27.5 mg/m ³ [4] [7] |
| Diphenylolpropan | 0.004 mg/kg bw/day [4] [6] | 0.0019 mg/kg bw/day [4] [6] | 1 mg/m ³ [4] [6] |

| Chemische Bezeichnung | Oral | Dermal | Einatmen |
|------------------------------|----------------------------|-----------------------------|---|
| 80-05-7 | 0.004 mg/kg bw/day [4] [7] | 0.0019 mg/kg bw/day [4] [7] | 1 mg/m ³ [4] [7] 1 mg/m ³ [5] [6] 1 mg/m ³ [5] [7] |
| Trimethylolpropan 77-99-6 | 0.34 mg/kg bw/day [4] [6] | - | 0.58 mg/m ³ [4] [6] |

Hinweise

- [4] Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit.
- [5] Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit.
- [6] Langfristig.
- [7] Kurz anhaltend.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

| Chemische Bezeichnung | Süßwasser | Süßwasser (zeitweise Freisetzung) | Meerwasser | Meerwasser (zeitweise Freisetzung) | Luft |
|--|--------------|---|---------------|--|------|
| Dimerfettsäure C18, ungesättigt, Polymer mit Tallölfettsäure und Triethylentetramin 68082-29-1 | 0.00434 mg/L | 0.0434 mg/L | 0.000434 mg/L | - | - |
| Diethylentriamin 111-40-0 | 0.56 mg/L | 0.32 mg/L | 0.056 mg/L | - | - |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | 0.018 mg/L | 0.011 mg/L | 0.018 mg/L | - | - |

| Chemische Bezeichnung | Süßwassersediment | Meerwassersediment | Abwasserbehandlung | Boden | Nahrungskette |
|--|-----------------------------|----------------------------|--------------------|---------------------|---------------|
| Dimerfettsäure C18, ungesättigt, Polymer mit Tallölfettsäure und Triethylentetramin 68082-29-1 | 434.02 mg/kg sediment dw | 43.4 mg/kg sediment dw | 3.84 mg/L | 86.78 mg/kg soil dw | - |
| Diethylentriamin 111-40-0 | 1072 mg/kg sediment dw | 107.2 mg/kg sediment dw | 6 mg/L | 7.97 mg/kg soil dw | - |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | 1.2 mg/kg sediment dw | 0.24 mg/kg sediment dw | 320 mg/L | 3.7 mg/kg soil dw | - |
| Aluminiumoxid 1344-28-1 | - | - | 20 mg/L | - | - |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Es liegen keine Informationen vor.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Dichtschließende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild.

Handschutz Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Undurchlässige Handschuhe.

| | |
|--|---|
| Haut- und Körperschutz | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. |
| Atemschutz | Entsprechend der chemischen Beschaffenheit, den Gefahren und der Verwendung des Produkts sowie den Sicherheitsanforderungen der örtlichen Gerichtsbarkeit ist geeigneter Atemschutz zu wählen und zu verwenden. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein. |
| Allgemeine Hygienevorschriften | Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen, einschließlich der Innenseite. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Es liegen keine Informationen vor. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| Physikalischer Zustand | Paste / Gel Flüssigkeit |
| Aussehen | Paste |
| Farbe | weiß |
| Geruch | Leichter Ammoniakgeruch. |
| Geruchsschwelle | Es liegen keine Informationen vor |

| <u>Eigenschaft</u> | <u>Werte</u> | <u>Bemerkungen • Methode</u> |
|--|-----------------------------------|------------------------------|
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Siedebeginn und Siedebereich | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Entzündlichkeit | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft | | Keine bekannt |
| Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | Keine Daten verfügbar | |
| Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | Keine Daten verfügbar | |
| Flammpunkt | > 251.667 °C / 485 °F | Keine bekannt |
| Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Zersetzungstemperatur | | Keine bekannt |
| pH-Wert | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| pH (als wässrige Lösung) | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Viskosität, kinematisch | 320,000 centipoise | Keine bekannt |
| Dynamische Viskosität | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Wasserlöslichkeit | Unlöslich in Wasser | Keine bekannt |
| Löslichkeit(en) | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Verteilungskoeffizient | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Dampfdruck | < 10 mmHg @ 20 °C / 70 °F | Keine bekannt |
| Relative Dichte | 1.4 | Keine bekannt |
| Schüttdichte | Keine Daten verfügbar | |
| Flüssigkeitsdichte | Keine Daten verfügbar | |
| Relative Dampfdichte | > 1.0 | Keine bekannt |
| Partikeleigenschaften | | |
| Partikelgröße | Es liegen keine Informationen vor | |
| Partikelgrößenverteilung | Es liegen keine Informationen vor | |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen
Nicht zutreffend

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale
Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Reaktivität Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Keine.

Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Keine.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Langandauernder Kontakt mit Luft oder Feuchtigkeit.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Säuren. Laugen. Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen****Produktinformationen**

Einatmen Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Ätzend beim Einatmen. (auf der Basis der Bestandteile). Einatmen ätzender Dämpfe/Gase kann nach mehreren Stunden Husten, Ersticken, Kopfschmerzen, Schwindel und Schwäche verursachen. Es kann ein Lungenödem mit Engegefühl im Brustraum, Atemnot, bläulicher Haut, vermindertem Blutdruck und beschleunigtem Puls auftreten. Eingeatmete ätzende Stoffe können zu einem toxischen Ödem der Lungen führen. Lungenödeme können tödlich sein.

Augenkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht schwere Augenschäden. (auf der Basis der Bestandteile). Verätzt die Augen und kann schwere Schäden, einschließlich Erblindung, verursachen. Kann irreversible Schäden an

den Augen verursachen.

Hautkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Ätzend. (auf der Basis der Bestandteile). Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen.

Verschlucken Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht Verätzungen. (auf der Basis der Bestandteile). Verschlucken führt zu Verätzungen des oberen Verdauungstraktes und der Atemwege. Verursacht starke brennende Schmerzen in Mund und Magen mit Erbrechen und Durchfall mit dunklem Blut. Blutdruck kann absinken. Um den Mund können bräunliche oder gelbliche Flecken auftreten. Schwellungen im Rachenraum können Atemnot und Ersticken verursachen. Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Rötung. Verbrennung. Kann zu Erblinden führen. Husten und/oder Keuchen. Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag.

Akute Toxizität

Toxizitätskennzahl

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral) 2,683.50 mg/kg
 ATEmix (dermal) 2,421.20 mg/kg
 ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel) 9.35 mg/l

Angaben zu den Bestandteilen

| Chemische Bezeichnung | LD50 oral | LD50 dermal | LC50 Einatmen |
|-----------------------|------------------------|--|-------------------------------------|
| Tetraethylenpentamin | = 3990 mg/kg (Rat) | = 660 µL/kg (Rabbit) | - |
| Titandioxid | > 10000 mg/kg (Rat) | - | = 5.09 mg/L (Rat) 4 h |
| Triethylentetramin | = 1716.2 mg/kg (Rat) | = 1720 mg/kg (Rabbit) = 1465.4 mg/kg (Rabbit) | - |
| Diethylentriamin | = 1080 mg/kg (Rat) | = 672 mg/kg (Rabbit) | = 70 mg/L (Rat) 4 h |
| Diphenylolpropan | = 3300 mg/kg (Rat) | = 3000 mg/kg (Rabbit) | > 170 mg/m ³ (Rat) 6 h |

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Verätzungen.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogenität Enthält ein bekanntes oder vermutetes Karzinogen. Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt.

| Chemische Bezeichnung | Europäische Union |
|-----------------------|-------------------|
| Titandioxid | Carc. 2 |

Reproduktionstoxizität Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Die nachstehende Tabelle weist Inhaltsstoffe auf, die über dem als relevant erachteten Grenzwert liegen und als reproduktionstoxisch aufgeführt sind.

| Chemische Bezeichnung | Europäische Union |
|-----------------------|-------------------|
| Diphenylolpropan | Repr. 1B |

STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor.

STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| Chemische Bezeichnung | Algen/Wasserpflanzen | Fische | Toxizität gegenüber Mikroorganismen | Krebstiere |
|-----------------------|--|--|-------------------------------------|--------------------------------------|
| Tetraethylenpentamin | EC50: =2.1mg/L (72h, Pseudokirchneriella subcapitata) | LC50: =420mg/L (96h, Poecilia reticulata) | - | EC50: =24.1mg/L (48h, Daphnia magna) |
| Triethylenetetramin | EC50: =2.5mg/L (72h, Desmodesmus subspicatus) EC50: =20mg/L (72h, Pseudokirchneriella subcapitata) EC50: =3.7mg/L (96h, Pseudokirchneriella subcapitata) | LC50: =570mg/L (96h, Poecilia reticulata) LC50: =495mg/L (96h, Pimephales promelas) | - | EC50: =31.1mg/L (48h, Daphnia magna) |
| Diethylentriamin | EC50: =1164mg/L (72h, | LC50: =248mg/L (96h, | - | EC50: =16mg/L (48h, |

| | | | | |
|------------------|--|--|---|--|
| | Pseudokirchneriella subcapitata) EC50: =345.6mg/L (96h, Pseudokirchneriella subcapitata) EC50: =592mg/L (96h, Desmodesmus subspicatus) | Poecilia reticulata) LC50: =1014mg/L (96h, Poecilia reticulata) | | Daphnia magna) |
| Diphenylolpropan | EC50: =2.5mg/L (96h, Pseudokirchneriella subcapitata) | LC50: 3.6 - 5.4mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: 4.0 - 5.5mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: =4mg/L (96h, Oncorhynchus mykiss) LC50: =9.9mg/L (96h, Brachydanio rerio) | - | EC50: =10.2mg/L (48h, Daphnia magna) EC50: =3.9mg/L (48h, Daphnia magna) EC50: 9.2 - 11.4mg/L (48h, Daphnia magna) |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Angaben zu den Bestandteilen

| Chemische Bezeichnung | Verteilungskoeffizient |
|-----------------------|------------------------|
| Tetraethylenpentamin | 1 |
| Triethylenetetramin | -1.4 |
| Diethylenetriamin | -1.3 |
| Diphenylolpropan | 3.4 |

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB eingestuftene Stoffe oberhalb der Deklarationsgrenze.

| Chemische Bezeichnung | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung |
|-----------------------|--|
| Titandioxid | Der Stoff ist kein PBT- / vPvB |
| Diethylenetriamin | Der Stoff ist kein PBT- / vPvB |
| Diphenylolpropan | Der Stoff ist kein PBT- / vPvB |

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

| | |
|---|--|
| Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten | Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen. |
| Kontaminierte Verpackung | Geleerte Behälter nicht wiederverwenden. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**IATA**

| | |
|--|------------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | Nicht reguliert |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Nicht reguliert |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | Nicht reguliert |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| 14.5 Umweltgefahren | Nicht zutreffend |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| Sondervorschriften | Keine |

IMDG

| | |
|--|-----------------------------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | Nicht reguliert |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Nicht reguliert |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | Nicht reguliert |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| 14.5 Umweltgefahren | Nicht zutreffend |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| Sondervorschriften | Keine |
| 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Es liegen keine Informationen vor |

RID

| | |
|--|------------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | Nicht reguliert |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Nicht reguliert |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | Nicht reguliert |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| 14.5 Umweltgefahren | Nicht zutreffend |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| Sondervorschriften | Keine |

ADR

| | |
|--|------------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | Nicht reguliert |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Nicht reguliert |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | Nicht reguliert |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| 14.5 Umweltgefahren | Nicht zutreffend |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| Sondervorschriften | Keine |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Frankreich

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

| Chemische Bezeichnung | Französische RG-Nummer |
|---------------------------------|------------------------|
| Tetraethylenpentamin - 112-57-2 | RG 49, RG 49bis |
| Triethylentetramin - 112-24-3 | RG 49, RG 49bis |
| Diethylentriamin - 111-40-0 | RG 49, RG 49bis |

Deutschland

TA Luft (deutsche Vorschrift zur Luftreinhaltung)

| Chemische Bezeichnung | Ziffer | Klasse |
|-----------------------|--------|----------|
| Diethylentriamin | 5.2.5 | Klasse I |

Niederlande

Karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxische Wirkungen

| Chemische Bezeichnung | Niederlande - Liste der Karzinogene | Niederlande - Liste der Mutogene | Niederlande - Liste der Reproduktionstoxine |
|-----------------------|-------------------------------------|----------------------------------|---|
| Diphenylolpropan | - | - | Fertility Category 1B |

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

| Chemische Bezeichnung | Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII | Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt |
|---------------------------------|---|--|
| Tetraethylenpentamin - 112-57-2 | 75 | - |
| Titandioxid - 13463-67-7 | 75 | - |
| Triethylentetramin - 112-24-3 | 75 | - |
| Diethylentriamin - 111-40-0 | 75 | - |
| Diphenylolpropan - 80-05-7 | 30 66 75 | - |

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

E2 - Gewässergefährdend - Kategorie Chronisch 2

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

Internationale**Bestandsverzeichnisse**

| | |
|----------------------|---|
| TSCA | Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren |
| DSL/NDSL | Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren |
| EINECS/ELINCS | Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren |
| ENCS | Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren |
| IECSC | Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren |
| KECI | Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren |
| PICCS | Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren |
| AIIC | Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren |
| NZIoC | Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren |

Legende:

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

AIIC - Australisches Inventar der Industriechemikalien

NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme****Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird**

- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden
- H335 - Kann die Atemwege reizen
- H351i - Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen
- H360F - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
- H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Stoffe

vPvB: Sehr Persistente und sehr biokumulative (vPvB) Stoffe

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität

ATE: Schätzwert akuter Toxizität

LC50: 50 % Tödliche Konzentration

LD50: 50 % Tödliche Dosis

Legende ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

| | | | |
|-----------|---------------------------------------|------|---|
| TWA | TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) | STEL | STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition) |
| Grenzwert | Maximaler Grenzwert | Sk* | Hautbestimmung |
| + | Sensibilisatoren | | |

| Einstufungsverfahren | |
|--|----------------------|
| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Verwendete Methode |
| Akute orale Toxizität | Berechnungsverfahren |
| Akute dermale Toxizität | Berechnungsverfahren |
| Akute inhalative Toxizität - Gas | Berechnungsverfahren |
| Akute inhalative Toxizität - dämpfe | Berechnungsverfahren |
| Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel | Berechnungsverfahren |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Berechnungsverfahren |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung | Berechnungsverfahren |
| Sensibilisierung der Atemwege | Berechnungsverfahren |
| Sensibilisierung der Haut | Berechnungsverfahren |
| Mutagenität | Berechnungsverfahren |
| Karzinogenität | Berechnungsverfahren |
| Reproduktionstoxizität | Berechnungsverfahren |
| STOT - einmaliger Exposition | Berechnungsverfahren |
| STOT - wiederholter Exposition | Berechnungsverfahren |
| Akute aquatische Toxizität | Berechnungsverfahren |
| Chronische aquatische Toxizität | Berechnungsverfahren |
| Aspirationsgefahr | Berechnungsverfahren |
| Ozon | Berechnungsverfahren |

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten

Agentur für Giftstoff- und Krankheitsregister (ATSDR)
 U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank
 Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)
 Ausschuss für Risikobewertung der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA_RAC)
 Europäische Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA_API)
 Umweltschutzbehörde
 Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))
 U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde, Bundesgesetz für Insektizide, Fungizide und Rodentizide)
 U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen
 Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)
 Datenbank mit gefährlichen Stoffen
 Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)
 Nationales Institut für Technologie und Evaluation (NITE)
 Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)
 NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
 Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)
 PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek)
 Nationales Toxikologieprogramm der USA (NTP)
 Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)
 Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)
 Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen)
 Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Screening Information Data Set (Programm zur Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)
 Weltgesundheitsorganisation

Überarbeitet am

14-Feb-2025

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts



SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am 14-Feb-2025

Revisionsnummer 3

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Sicherheitsdatenblatt Nr. FG-10B
Produktbezeichnung Part B: MetalSet A4

Andere Bezeichnungen

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) F030-10UD-M008-7YTV

Reiner Stoff/Gemisch Gemisch

Enthält Tetraethylenpentamin; Titandioxid; Triethylentetramin; Diethylentriamin; Diphenylolpropan

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Epoxidharzkleber
Verwendungen, von denen abgeraten wird Es liegen keine Informationen vor

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Smooth-On, Inc, 5600 Lower Macungie Rd, Macungie, PA 18062, USA, Phone: +01.610.252.5800, www.smooth-on.com, sds@smooth-on.com

Weitere Informationen siehe

E-Mail-Adresse sds@smooth-on.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer CHEMTEL +01-813-248-0585

| Notrufnummer - §45 - (EG) 1272/2008 | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| Europa | 112 |
| Österreich | 01 406 43 43 |
| Belgien | 070 245 245 |
| Bulgarien | +359 9154 233 |
| Kroatien | +385 1 2348 342 |
| Zypern | 1401 |
| Tschechische Republik | 224 91 92 93 22191 54 02 |
| Dänemark | +45 8212 1212 |
| Estland | 16662 |
| Finnland | Maksuton Puhelu: 0800 147 111 |

| | |
|----------------|-------------------------------------|
| | Normihinta: +358 9 471 977 |
| Frankreich | +33 01 45 42 59 59 |
| Deutschland | 112 |
| Griechenland | (0030) 2107793777 |
| Ungarn | +36 80 201 199 |
| Island | +354 543 2222 |
| Irland | 01 837 9964 01 809 2566 |
| Italien | 06 3054 343 |
| Lettland | +370 (5) 2362052 |
| Liechtenstein | 01 406 43 43 |
| Litauen | +370 5 236 20 52 +370 687 533 78 |
| Luxemburg | (+352) 8002 5500 |
| Niederlande | +31 (0) 88 755 8000 |
| Norwegen | 22 59 13 00 |
| Polen | +48 22 619 66 54 |
| Portugal | +351 800 250 250 |
| Rumänien | +40 21 599 2300 |
| Slowakei | +421 2 5477 4166 |
| Spanien | +34 91 562 04 20 |
| Schweden | 112 |
| Schweiz | 145 |
| Großbritannien | 0344 892 0111 |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| | |
|--------------------------------------|------------------------|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Kategorie 2 - (H315) |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung | Kategorie 1 - (H318) |
| Sensibilisierung der Haut | Kategorie 1 - (H317) |
| Reproduktionstoxizität | Kategorie 1B - (H360F) |
| Chronische aquatische Toxizität | Kategorie 2 - (H411) |

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Tetraethylenpentamin; Titandioxid; Triethylentetramin; Diethylentriamin; Diphenylolpropan



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H360F - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutz-kleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

Weitere Angaben

Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit kindersichere Verschlüsse. Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit tastbare Warnhinweise.

2.3. Sonstige Gefahren

Giftig für Wasserorganismen.

Informationen zur endokrinen Störung Enthält Substanz, mit Verdacht auf endokrine Eigenschaften, bzw. von der endokrine Eigenschaften bekannt sind.

| Chemische Bezeichnung | EU - REACH (1907/2006) - Artikel 59 Absatz 1 - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) | EU - REACH (1907/2006) - Liste der Substanzen zur Bewertung endokriner Disruptoren |
|-----------------------|--|--|
| Diphenylolpropan | Endokrin disruptive Eigenschaften | - |

| Chemische Bezeichnung | Eigenschaften, die das Hormonhaushalt beeinträchtigen, gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 (3) oder der Verordnung (EU) 2018/605 (4) der Kommission |
|-----------------------|---|
| Diphenylolpropan | Endokrin disruptive Eigenschaften |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemische

| Chemische Bezeichnung | Gewicht-% | REACH-Registrierung snummer | EC Nr (EU Index Nr) | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Spezifischer Konzentrations grenzwert (SCL): | M-Faktor | M-Faktor (langfristig) |
|----------------------------------|-----------|--|--------------------------|---|--|----------|------------------------|
| Tetraethylenpentamin 112-57-2 | 1 - 5 | Below import reportable quantity threshold or otherwise exempt | 203-986-2 (612-060-00-0) | Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Skin Corr. 1B (H314) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411) | - | - | - |
| Titandioxid 13463-67-7 | 1 - 5 | Below import reportable quantity threshold or otherwise exempt | 236-675-5 (022-006-00-2) | Carc. 2 (H351i) | - | - | - |
| Triethylentetramin 112-24-3 | 1 - 5 | Below import reportable quantity threshold or otherwise exempt | 203-950-6 (612-059-00-5) | Acute Tox. 4 (H312) Skin Corr. 1B (H314) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 3 | - | - | - |

| | | | | (H412) | | | |
|------------------------------|---------|--|------------------------------|--|---|---|----|
| Diethylentriamin 111-40-0 | 0.1 - 1 | Below import reportable quantity threshold or otherwise exempt | 203-865-4 (612-058-00 -X) | Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Skin Corr. 1B (H314) Skin Sens. 1 (H317) | - | - | - |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | 0.1 - 1 | Below import reportable quantity threshold or otherwise exempt | 201-245-8 (604-030-00 -0) | Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) Repr. 1B (H360F) STOT SE 3 (H335) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) | - | 1 | 10 |

Wenn im REACH-Registrierungsnummernfeld „Keine Daten verfügbar“ angezeigt wird, bedeutet dies, dass die chemische Substanz in Mengen importiert wird, die unter der REACH-Registrierungsgrenze liegen oder anderweitig von der Registrierung befreit sind

"Below import reportable quantity threshold or otherwise exempt": Unter der meldepflichtigen Importmenge oder anderweitig ausgenommen.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Schätzung der akuten Toxizität

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

| Chemische Bezeichnung | Oral LD 50 mg/kg | Dermal LD50 mg/kg | Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l | Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l | Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm |
|----------------------------------|---------------------|-----------------------|---|---------------------------------------|------------------------------------|
| Tetraethylenpentamin 112-57-2 | 3990 | 655.38 | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Titandioxid 13463-67-7 | 10000 | Keine Daten verfügbar | 5.09 | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Triethylentetramin 112-24-3 | 1716.2 | 1720 1465.4 | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Diethylentriamin 111-40-0 | 1080 | 672 | 70 | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | 3300 | 3000 | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. | SVHC-Kandidaten |
|-----------------------|---------|-----------------|
| Diphenylolpropan | 80-05-7 | X |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung

Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung verabreichen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Keine Mund-zu-Mund Beatmung anwenden, wenn betroffene Person den Stoff verschluckt oder inhaliert hat; künstlich beatmen mithilfe einer Taschenmaske, die mit

einem Einwege-Ventil ausgestattet ist oder mit einem anderen geeigneten medizinischen Wiederbeatmungsgerät. Bei Atembeschwerden (sollte geschultes Personal) Sauerstoff verabreichen. Lungenödem kann verzögert auftreten.

| | |
|-------------------------------------|--|
| Augenkontakt | Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Hautkontakt | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Verschlucken | KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Selbstschutz des Ersthelfers | Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Abschnitt 8). |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|------------------------------------|--|
| Symptome | Brenngefühl. Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag. |
| Auswirkungen bei Exposition | Kann Auswirkungen auf die Reproduktion verursachen - wie Geburtsfehler, Fehlgeburten oder Unfruchtbarkeit. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|----------------------------|---|
| Hinweis an den Arzt | Das Produkt besteht aus einem ätzenden Material. Verwendung von Magenspülung oder Erbrechen ist kontraindiziert. Es muss auf eine mögliche Perforation des Magens oder der Speiseröhre untersucht werden. Keine chemischen Gegenmittel verabreichen. Es kann zum Erstickungstod durch ein Kehlkopfödem kommen. Merklicher Abfall des Blutdrucks kann zusammen mit rasselnder Atmung, schäumendem Auswurf und hohem Pulsdruck auftreten. Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Symptomatische Behandlung. |
|----------------------------|---|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|--------------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind. |
| Großbrand | ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein. |
| Ungeeignete Löschmittel | Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---|--|
| Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen | Das Produkt verursacht Verätzungen der Haut, Augen und Schleimhäute. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen. Das Produkt ist oder enthält einen Sensibilisator. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
|---|--|

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|--|---|
| Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur | Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. |
|--|---|

Brandbekämpfung

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****6.1.1.- Empfehlungen für diejenigen, die direkt eingreifen**

Es liegen keine Informationen vor.

6.1.2.- Empfehlungen für diejenigen, die nicht direkt eingreifen

Es liegen keine Informationen vor.

**Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen**

Vorsicht! Ätzendes Material. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken.

Sonstige Angaben

Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen**Umweltschutzmaßnahmen**

Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden. Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Methoden für Rückhaltung**

Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden.

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Vermeidung sekundärer Gefahren

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte**Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Produkt nur in geschlossenem System handhaben oder ausreichende Absaugung bereitstellen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Allgemeine Hygienevorschriften

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen, einschließlich der Innenseite. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach

dem Umgang mit dem Produkt waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Unter Verschluss aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510) LGK 6.1C.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen (RMM) Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

| Chemische Bezeichnung | Europäische Union | Österreich | Belgien | Bulgarien | Kroatien |
|--------------------------------|--|--|---|--|--|
| Titandioxid 13463-67-7 | - | TWA: 5 mg/m ³ STEL 10 mg/m ³ | TWA: 10 mg/m ³ | TWA: 10.0 mg/m ³ | TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³ |
| Diethylentriamin 111-40-0 | - | TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m ³ Sh+ | TWA: 1 ppm TWA: 4.3 mg/m ³ Sk* | TWA: 4.0 mg/m ³ | TWA: 1 ppm TWA: 4.3 mg/m ³ Skin Sensitisation |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | TWA: 2 mg/m ³ inhalable fraction TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ STEL 5 mg/m ³ S+ | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ Skin Sensitisation |
| Chemische Bezeichnung | Zypern | Tschechische Republik | Dänemark | Estland | Finnland |
| Titandioxid 13463-67-7 | - | - | TWA: 6 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ | TWA: 5 mg/m ³ | - |
| Triethylentetramin 112-24-3 | - | - | - | TWA: 1 ppm TWA: 6 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ S+ | - |
| Diethylentriamin 111-40-0 | - | TWA: 4 mg/m ³ Ceiling: 8 mg/m ³ | TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m ³ STEL: 2 ppm STEL: 8 mg/m ³ Sk* | TWA: 1 ppm TWA: 4.5 mg/m ³ STEL: 2 ppm STEL: 10 mg/m ³ Sk* S+ | TWA: 1 ppm TWA: 4.3 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 13 mg/m ³ Sk* |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ S+ Ceiling: 5 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ STEL: 4 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ |
| Chemische Bezeichnung | Frankreich | Deutschland TRGS | Deutschland DFG | Griechenland | Ungarn |
| Titandioxid 13463-67-7 | TWA: 10 mg/m ³ | TWA: 1.25 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ | TWA: 0.3 mg/m ³ Peak: 2.4 mg/m ³ | TWA: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ | - |
| Triethylentetramin 112-24-3 | - | - | skin sensitizer | - | - |
| Diethylentriamin 111-40-0 | TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m ³ AC+ | - | skin sensitizer | TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m ³ Sk* | TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m ³ STEL: 2 ppm |

| | | | | | |
|--------------------------------|---|---|---|---|--|
| | | | | | STEL: 8 mg/m ³ Sk* SZ+ |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ Sh+ | TWA: 5 mg/m ³ Peak: 5 mg/m ³ photo sensitizer | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ |
| Chemische Bezeichnung | Irland | Italien MDLPS | Italien AIDII | Lettland | Litauen |
| Titandioxid 13463-67-7 | TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ | - | TWA: 10 mg/m ³ | TWA: 10 mg/m ³ | TWA: 5 mg/m ³ |
| Triethylentetramin 112-24-3 | - | - | - | - | TWA: 1 ppm TWA: 6 mg/m ³ STEL: 2 ppm STEL: 12 mg/m ³ J+ |
| Diethylentriamin 111-40-0 | TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 12 mg/m ³ Sk* | - | TWA: 1 ppm TWA: 4.2 mg/m ³ Sk* | - | TWA: 1 ppm TWA: 4.5 mg/m ³ STEL: 2 ppm STEL: 10 mg/m ³ Sk* J+ |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | TWA: 2 mg/m ³ STEL: 6 mg/m ³ Sens+ | TWA: 2 mg/m ³ Sk* | - | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 10 mg/m ³ J+ |
| Chemische Bezeichnung | Luxemburg | Malta | Niederlande | Norwegen | Polen |
| Titandioxid 13463-67-7 | - | - | - | TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³ | TWA: 10 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³ |
| Triethylentetramin 112-24-3 | - | - | - | TWA: 1 ppm TWA: 6 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 12 mg/m ³ A+ | TWA: 1 mg/m ³ STEL: 3 mg/m ³ Sk* |
| Diethylentriamin 111-40-0 | - | - | - | TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 8 mg/m ³ Sk* A+ | TWA: 4 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ Sk* |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ STEL: 4 mg/m ³ A+ | TWA: 2 mg/m ³ |
| Chemische Bezeichnung | Portugal | Rumänien | Slowakei | Slowenien | Spanien |
| Titandioxid 13463-67-7 | TWA: 10 mg/m ³ | TWA: 10 mg/m ³ STEL: 15 mg/m ³ | TWA: 5 mg/m ³ | - | TWA: 10 mg/m ³ |
| Triethylentetramin 112-24-3 | - | TWA: 1.7 ppm TWA: 10 mg/m ³ STEL: 3.3 ppm STEL: 20 mg/m ³ | - | - | - |
| Diethylentriamin 111-40-0 | TWA: 1 ppm Sk* | TWA: 0.5 ppm TWA: 2 mg/m ³ STEL: 1 ppm STEL: 4 mg/m ³ Sk* | - | - | TWA: 1 ppm TWA: 4.3 mg/m ³ Sk* Sen+ |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ STEL: 2 mg/m ³ | TWA: 2 mg/m ³ Sen+ |
| Chemische Bezeichnung | Schweden | | Schweiz | | Großbritannien |
| Titandioxid 13463-67-7 | NGV: 5 mg/m ³ | | TWA: 3 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ | | TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³ |

| | | | |
|--------------------------------|--|---|--|
| | | | STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ |
| Triethylentetramin 112-24-3 | NGV: 1 ppm NGV: 6 mg/m ³ Vägledande KGV: 2 ppm Vägledande KGV: 12 mg/m ³ S+ | - | - |
| Diethylentriamin 111-40-0 | NGV: 1 ppm NGV: 4.5 mg/m ³ Vägledande KGV: 2 ppm Vägledande KGV: 10 mg/m ³ Sk* S+ | TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m ³ Sk* | TWA: 1 ppm TWA: 4.3 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 12.9 mg/m ³ Sk* |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | NGV: 2 mg/m ³ | TWA: 3 mg/m ³ S+ | TWA: 2 mg/m ³ STEL: 6 mg/m ³ |

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

| Chemische Bezeichnung | Dänemark | Finnland | Frankreich | Deutschland DFG | Deutschland TRGS |
|-----------------------------|----------|----------|------------|---|------------------|
| Diphenylolpropan 80-05-7 | - | - | - | 80 mg/L - BLW (end of exposure or end of shift) urine | - |

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) - Arbeitnehmer

| Chemische Bezeichnung | Oral | Dermal | Einatmen |
|---|------|---|---|
| Dimerfettsäure C18, ungesättigt, Polymer mit Tallölfettsäure und Triethylentetramin 68082-29-1 | - | 1.1 mg/kg bw/day [4] [6] | 3.9 mg/m ³ [4] [6] |
| Diethylentriamin 111-40-0 | - | 11.4 mg/kg bw/day [4] [6] 1.1 mg/cm ² [5] [6] | 15.4 mg/m ³ [4] [6] 92.1 mg/m ³ [4] [7] 0.87 mg/m ³ [5] [6] 2.6 mg/m ³ [5] [7] |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | - | 0.031 mg/kg bw/day [4] [6] 0.031 mg/kg bw/day [4] [7] | 2 mg/m ³ [4] [6] 2 mg/m ³ [4] [7] 2 mg/m ³ [5] [6] 2 mg/m ³ [5] [7] |
| Trimethylolpropan 77-99-6 | - | 0.94 mg/kg bw/day [4] [6] | 3.3 mg/m ³ [4] [6] |

Hinweise

- [4] Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit.
- [5] Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit.
- [6] Langfristig.
- [7] Kurz anhaltend.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) - Allgemeinheit

| Chemische Bezeichnung | Oral | Dermal | Einatmen |
|---|----------------------------|--|---|
| Dimerfettsäure C18, ungesättigt, Polymer mit Tallölfettsäure und Triethylentetramin 68082-29-1 | 0.56 mg/kg bw/day [4] [6] | - | 0.97 mg/m ³ [4] [6] |
| Diethylentriamin 111-40-0 | - | 4.88 mg/kg bw/day [4] [6] 4.88 mg/kg bw/day [4] [7] | 4.6 mg/m ³ [4] [6] 27.5 mg/m ³ [4] [7] |
| Diphenylolpropan | 0.004 mg/kg bw/day [4] [6] | 0.0019 mg/kg bw/day [4] [6] | 1 mg/m ³ [4] [6] |

| Chemische Bezeichnung | Oral | Dermal | Einatmen |
|------------------------------|----------------------------|-----------------------------|---|
| 80-05-7 | 0.004 mg/kg bw/day [4] [7] | 0.0019 mg/kg bw/day [4] [7] | 1 mg/m ³ [4] [7] 1 mg/m ³ [5] [6] 1 mg/m ³ [5] [7] |
| Trimethylolpropan 77-99-6 | 0.34 mg/kg bw/day [4] [6] | - | 0.58 mg/m ³ [4] [6] |

Hinweise

- [4] Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit.
- [5] Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit.
- [6] Langfristig.
- [7] Kurz anhaltend.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

| Chemische Bezeichnung | Süßwasser | Süßwasser (zeitweise Freisetzung) | Meerwasser | Meerwasser (zeitweise Freisetzung) | Luft |
|--|--------------|---|---------------|--|------|
| Dimerfettsäure C18, ungesättigt, Polymer mit Tallölfettsäure und Triethylentetramin 68082-29-1 | 0.00434 mg/L | 0.0434 mg/L | 0.000434 mg/L | - | - |
| Diethylentriamin 111-40-0 | 0.56 mg/L | 0.32 mg/L | 0.056 mg/L | - | - |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | 0.018 mg/L | 0.011 mg/L | 0.018 mg/L | - | - |

| Chemische Bezeichnung | Süßwassersediment | Meerwassersediment | Abwasserbehandlung | Boden | Nahrungskette |
|--|-----------------------------|----------------------------|--------------------|---------------------|---------------|
| Dimerfettsäure C18, ungesättigt, Polymer mit Tallölfettsäure und Triethylentetramin 68082-29-1 | 434.02 mg/kg sediment dw | 43.4 mg/kg sediment dw | 3.84 mg/L | 86.78 mg/kg soil dw | - |
| Diethylentriamin 111-40-0 | 1072 mg/kg sediment dw | 107.2 mg/kg sediment dw | 6 mg/L | 7.97 mg/kg soil dw | - |
| Diphenylolpropan 80-05-7 | 1.2 mg/kg sediment dw | 0.24 mg/kg sediment dw | 320 mg/L | 3.7 mg/kg soil dw | - |
| Aluminiumoxid 1344-28-1 | - | - | 20 mg/L | - | - |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Es liegen keine Informationen vor.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Dichtschließende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild.

Handschutz Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Undurchlässige Handschuhe.

| | |
|--|---|
| Haut- und Körperschutz | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. |
| Atemschutz | Entsprechend der chemischen Beschaffenheit, den Gefahren und der Verwendung des Produkts sowie den Sicherheitsanforderungen der örtlichen Gerichtsbarkeit ist geeigneter Atemschutz zu wählen und zu verwenden. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein. |
| Allgemeine Hygienevorschriften | Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen, einschließlich der Innenseite. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Es liegen keine Informationen vor. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| Physikalischer Zustand | Paste / Gel Flüssigkeit |
| Aussehen | Paste |
| Farbe | weiß |
| Geruch | Leichter Ammoniakgeruch. |
| Geruchsschwelle | Es liegen keine Informationen vor |

| <u>Eigenschaft</u> | <u>Werte</u> | <u>Bemerkungen • Methode</u> |
|--|-----------------------------------|------------------------------|
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Siedebeginn und Siedebereich | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Entzündlichkeit | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft | | Keine bekannt |
| Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | Keine Daten verfügbar | |
| Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | Keine Daten verfügbar | |
| Flammpunkt | > 251.667 °C / 485 °F | Keine bekannt |
| Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Zersetzungstemperatur | | Keine bekannt |
| pH-Wert | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| pH (als wässrige Lösung) | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Viskosität, kinematisch | 320,000 centipoise | Keine bekannt |
| Dynamische Viskosität | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Wasserlöslichkeit | Unlöslich in Wasser | Keine bekannt |
| Löslichkeit(en) | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Verteilungskoeffizient | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Dampfdruck | < 10 mmHg @ 20 °C / 70 °F | Keine bekannt |
| Relative Dichte | 1.4 | Keine bekannt |
| Schüttdichte | Keine Daten verfügbar | |
| Flüssigkeitsdichte | Keine Daten verfügbar | |
| Relative Dampfdichte | > 1.0 | Keine bekannt |
| Partikeleigenschaften | | |
| Partikelgröße | Es liegen keine Informationen vor | |
| Partikelgrößenverteilung | Es liegen keine Informationen vor | |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen
Nicht zutreffend

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale
Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Reaktivität Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber Keine.

mechanischer Einwirkung
Empfindlichkeit gegenüber Keine.
statischer Entladung

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Langandauernder Kontakt mit Luft oder Feuchtigkeit.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Säuren. Laugen. Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen****Produktinformationen****Einatmen**

Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Ätzend beim Einatmen. (auf der Basis der Bestandteile). Einatmen ätzender Dämpfe/Gase kann nach mehreren Stunden Husten, Ersticken, Kopfschmerzen, Schwindel und Schwäche verursachen. Es kann ein Lungenödem mit Engegefühl im Brustraum, Atemnot, bläulicher Haut, vermindertem Blutdruck und beschleunigtem Puls auftreten. Eingeatmete ätzende Stoffe können zu einem toxischen Ödem der Lungen führen. Lungenödeme können tödlich sein.

Augenkontakt

Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht schwere Augenschäden. (auf der Basis der Bestandteile). Verätzt die Augen und kann schwere Schäden, einschließlich Erblindung, verursachen. Kann irreversible Schäden an

den Augen verursachen.

Hautkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Ätzend. (auf der Basis der Bestandteile). Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen.

Verschlucken Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht Verätzungen. (auf der Basis der Bestandteile). Verschlucken führt zu Verätzungen des oberen Verdauungstraktes und der Atemwege. Verursacht starke brennende Schmerzen in Mund und Magen mit Erbrechen und Durchfall mit dunklem Blut. Blutdruck kann absinken. Um den Mund können bräunliche oder gelbliche Flecken auftreten. Schwellungen im Rachenraum können Atemnot und Ersticken verursachen. Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Rötung. Verbrennung. Kann zu Erblinden führen. Husten und/oder Keuchen. Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag.

Akute Toxizität

Toxizitätskennzahl

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral) 2,683.50 mg/kg
 ATEmix (dermal) 2,421.20 mg/kg
 ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel) 9.35 mg/l

Angaben zu den Bestandteilen

| Chemische Bezeichnung | LD50 oral | LD50 dermal | LC50 Einatmen |
|-----------------------|------------------------|--|-------------------------------------|
| Tetraethylenpentamin | = 3990 mg/kg (Rat) | = 660 µL/kg (Rabbit) | - |
| Titandioxid | > 10000 mg/kg (Rat) | - | = 5.09 mg/L (Rat) 4 h |
| Triethylentetramin | = 1716.2 mg/kg (Rat) | = 1720 mg/kg (Rabbit) = 1465.4 mg/kg (Rabbit) | - |
| Diethylentriamin | = 1080 mg/kg (Rat) | = 672 mg/kg (Rabbit) | = 70 mg/L (Rat) 4 h |
| Diphenylolpropan | = 3300 mg/kg (Rat) | = 3000 mg/kg (Rabbit) | > 170 mg/m ³ (Rat) 6 h |

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Verätzungen.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogenität Enthält ein bekanntes oder vermutetes Karzinogen. Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt.

| Chemische Bezeichnung | Europäische Union |
|-----------------------|-------------------|
| Titandioxid | Carc. 2 |

Reproduktionstoxizität Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Die nachstehende Tabelle weist Inhaltsstoffe auf, die über dem als relevant erachteten Grenzwert liegen und als reproduktionstoxisch aufgeführt sind.

| Chemische Bezeichnung | Europäische Union |
|-----------------------|-------------------|
| Diphenylolpropan | Repr. 1B |

STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor.

STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| Chemische Bezeichnung | Algen/Wasserpflanzen | Fische | Toxizität gegenüber Mikroorganismen | Krebstiere |
|-----------------------|--|--|-------------------------------------|--------------------------------------|
| Tetraethylenpentamin | EC50: =2.1mg/L (72h, Pseudokirchneriella subcapitata) | LC50: =420mg/L (96h, Poecilia reticulata) | - | EC50: =24.1mg/L (48h, Daphnia magna) |
| Triethylenetetramin | EC50: =2.5mg/L (72h, Desmodesmus subspicatus) EC50: =20mg/L (72h, Pseudokirchneriella subcapitata) EC50: =3.7mg/L (96h, Pseudokirchneriella subcapitata) | LC50: =570mg/L (96h, Poecilia reticulata) LC50: =495mg/L (96h, Pimephales promelas) | - | EC50: =31.1mg/L (48h, Daphnia magna) |
| Diethylentriamin | EC50: =1164mg/L (72h, | LC50: =248mg/L (96h, | - | EC50: =16mg/L (48h, |

| | | | | |
|------------------|--|--|---|--|
| | Pseudokirchneriella subcapitata) EC50: =345.6mg/L (96h, Pseudokirchneriella subcapitata) EC50: =592mg/L (96h, Desmodesmus subspicatus) | Poecilia reticulata) LC50: =1014mg/L (96h, Poecilia reticulata) | | Daphnia magna) |
| Diphenylolpropan | EC50: =2.5mg/L (96h, Pseudokirchneriella subcapitata) | LC50: 3.6 - 5.4mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: 4.0 - 5.5mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: =4mg/L (96h, Oncorhynchus mykiss) LC50: =9.9mg/L (96h, Brachydanio rerio) | - | EC50: =10.2mg/L (48h, Daphnia magna) EC50: =3.9mg/L (48h, Daphnia magna) EC50: 9.2 - 11.4mg/L (48h, Daphnia magna) |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Angaben zu den Bestandteilen

| Chemische Bezeichnung | Verteilungskoeffizient |
|-----------------------|------------------------|
| Tetraethylenpentamin | 1 |
| Triethylenetetramin | -1.4 |
| Diethylenetriamin | -1.3 |
| Diphenylolpropan | 3.4 |

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB eingestuftene Stoffe oberhalb der Deklarationsgrenze.

| Chemische Bezeichnung | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung |
|-----------------------|--|
| Titandioxid | Der Stoff ist kein PBT- / vPvB |
| Diethylenetriamin | Der Stoff ist kein PBT- / vPvB |
| Diphenylolpropan | Der Stoff ist kein PBT- / vPvB |

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

| | |
|---|--|
| Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten | Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen. |
| Kontaminierte Verpackung | Geleerte Behälter nicht wiederverwenden. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**IATA**

| | |
|--|------------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | Nicht reguliert |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Nicht reguliert |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | Nicht reguliert |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| 14.5 Umweltgefahren | Nicht zutreffend |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| Sondervorschriften | Keine |

IMDG

| | |
|--|-----------------------------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | Nicht reguliert |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Nicht reguliert |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | Nicht reguliert |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| 14.5 Umweltgefahren | Nicht zutreffend |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| Sondervorschriften | Keine |
| 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Es liegen keine Informationen vor |

RID

| | |
|--|------------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | Nicht reguliert |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Nicht reguliert |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | Nicht reguliert |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| 14.5 Umweltgefahren | Nicht zutreffend |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| Sondervorschriften | Keine |

ADR

| | |
|--|------------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | Nicht reguliert |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Nicht reguliert |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | Nicht reguliert |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| 14.5 Umweltgefahren | Nicht zutreffend |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| Sondervorschriften | Keine |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Frankreich

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

| Chemische Bezeichnung | Französische RG-Nummer |
|---------------------------------|------------------------|
| Tetraethylenpentamin - 112-57-2 | RG 49, RG 49bis |
| Triethylentetramin - 112-24-3 | RG 49, RG 49bis |
| Diethylentriamin - 111-40-0 | RG 49, RG 49bis |

Deutschland

TA Luft (deutsche Vorschrift zur Luftreinhaltung)

| Chemische Bezeichnung | Ziffer | Klasse |
|-----------------------|--------|----------|
| Diethylentriamin | 5.2.5 | Klasse I |

Niederlande

Karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxische Wirkungen

| Chemische Bezeichnung | Niederlande - Liste der Karzinogene | Niederlande - Liste der Mutogene | Niederlande - Liste der Reproduktionstoxine |
|-----------------------|-------------------------------------|----------------------------------|---|
| Diphenylolpropan | - | - | Fertility Category 1B |

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

| Chemische Bezeichnung | Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII | Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt |
|---------------------------------|---|--|
| Tetraethylenpentamin - 112-57-2 | 75 | - |
| Titandioxid - 13463-67-7 | 75 | - |
| Triethylentetramin - 112-24-3 | 75 | - |
| Diethylentriamin - 111-40-0 | 75 | - |
| Diphenylolpropan - 80-05-7 | 30 66 75 | - |

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

E2 - Gewässergefährdend - Kategorie Chronisch 2

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

Internationale**Bestandsverzeichnisse**

| | |
|----------------------|---|
| TSCA | Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren |
| DSL/NDSL | Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren |
| EINECS/ELINCS | Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren |
| ENCS | Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren |
| IECSC | Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren |
| KECI | Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren |
| PICCS | Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren |
| AIIC | Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren |
| NZIoC | Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren |

Legende:

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

AIIC - Australisches Inventar der Industriechemikalien

NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme****Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird**

- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden
- H335 - Kann die Atemwege reizen
- H351i - Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen
- H360F - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
- H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Stoffe

vPvB: Sehr Persistente und sehr biokumulative (vPvB) Stoffe

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität

ATE: Schätzwert akuter Toxizität

LC50: 50 % Tödliche Konzentration

LD50: 50 % Tödliche Dosis

Legende ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

| | | | |
|-----------|---------------------------------------|------|---|
| TWA | TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) | STEL | STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition) |
| Grenzwert | Maximaler Grenzwert | Sk* | Hautbestimmung |
| + | Sensibilisatoren | | |

| Einstufungsverfahren | |
|--|----------------------|
| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Verwendete Methode |
| Akute orale Toxizität | Berechnungsverfahren |
| Akute dermale Toxizität | Berechnungsverfahren |
| Akute inhalative Toxizität - Gas | Berechnungsverfahren |
| Akute inhalative Toxizität - dämpfe | Berechnungsverfahren |
| Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel | Berechnungsverfahren |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Berechnungsverfahren |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung | Berechnungsverfahren |
| Sensibilisierung der Atemwege | Berechnungsverfahren |
| Sensibilisierung der Haut | Berechnungsverfahren |
| Mutagenität | Berechnungsverfahren |
| Karzinogenität | Berechnungsverfahren |
| Reproduktionstoxizität | Berechnungsverfahren |
| STOT - einmaliger Exposition | Berechnungsverfahren |
| STOT - wiederholter Exposition | Berechnungsverfahren |
| Akute aquatische Toxizität | Berechnungsverfahren |
| Chronische aquatische Toxizität | Berechnungsverfahren |
| Aspirationsgefahr | Berechnungsverfahren |
| Ozon | Berechnungsverfahren |

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten

Agentur für Giftstoff- und Krankheitsregister (ATSDR)
 U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank
 Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)
 Ausschuss für Risikobewertung der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA_RAC)
 Europäische Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA_API)
 Umweltschutzbehörde
 Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))
 U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde, Bundesgesetz für Insektizide, Fungizide und Rodentizide)
 U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen
 Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)
 Datenbank mit gefährlichen Stoffen
 Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)
 Nationales Institut für Technologie und Evaluation (NITE)
 Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)
 NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
 Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)
 PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek)
 Nationales Toxikologieprogramm der USA (NTP)
 Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)
 Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)
 Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen)
 Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Screening Information Data Set (Programm zur Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)
 Weltgesundheitsorganisation

Überarbeitet am

14-Feb-2025

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts